

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

## Projektinformation

### Planung zur Sanierung der Trinkwasserversorgung in Primorsk (Kaliningrader Gebiet der Russischen Föderation)



Ansicht des Wasserturms  
auf dem Gelände des  
Wasserwerkes in  
Primorsk

Quelle: Jens Schacke

Stand: Oktober 2014

## Hintergrund

Das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt unterstützen im Rahmen der deutsch-russischen Umweltzusammenarbeit das Kaliningrader Gebiet im Bereich der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung durch Beratungen und Pilotprojekte. Die Verwaltung der Stadt Primorsk ist selbst für Betrieb und Unterhaltung ihrer Infrastruktur für die Trinkwasserversorgung zuständig. Um die veralteten Anlagen für die Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und -speicherung sanieren bzw. neu bauen zu können, bat die Stadtverwaltung um Unterstützung bei der Planung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Wasserwerk der Stadt.

## Projekt

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie im Vorfeld des Projektes stellten deutsche Experten gute Voraussetzungen für die Trinkwasseraufbereitung mittels unterirdischer Enteisung fest. Da es sich hierbei um eine für Russland relativ neue Technologie handelt, planten ein deutsches Ingenieurbüro und ein russisches Planungsinstitut gemeinsam drei neue Brunnen, die Sanierungsmaßnahmen für den bereits vorhandenen historischen Wasserturm, der mit einem neuen Speicherbehälter ausgestattet werden soll. Die Planer sehen vor, dass im Wasserturm und im bestehenden Betriebsgebäude alle für den Betrieb des Wasserwerkes notwendigen Anlagen und Funktionen untergebracht werden, so dass keine Neubauten erforderlich sind. Die Tiefe der Planungsarbeiten

#### Land/Region:

Kaliningrader Gebiet,  
Russische Föderation

#### Laufzeit:

05 / 2013 – 11/2013

#### Adressat der Beratung:

Stadtverwaltung Primorsk

#### Durchführende Organisationen:

Ingenieurbüro LOPP  
Planungsgesellschaft mbH,  
Deutschland;  
Projektierungsinstitut  
Strojprojekt, Kaliningrad,  
Russland

#### Projektnummer:

26418

entsprach einer genehmigungsreifen Ausführungsplanung nach deutschen Vorschriften sowie den Planungsstufen P (Projektdokumentation) und R (Ausführungsplanung) nach den russischen Vorschriften. Die Stadt Primorsk wird die erstellte Projekt- und Preisdokumentation der zuständigen Einrichtung der Gebietsregierung Kaliningrads zur Erstellung eines staatlichen Gutachtens und zur Genehmigung vorlegen. Die späteren Investitionsmaßnahmen wird die russische Seite finanzieren und ausschreiben.

Das Projekt diene über die Erstellung der Planungsunterlagen hinaus dem Know-How-Transfer. Die deutschen Ingenieure erreichten durch die Präsentation des Projektes während der 10. Deutsch-Russischen Umwelttage 2013 in Kaliningrad sowie eine Schulungsreise für weitere kommunale Verantwortliche, Kaliningrader Fachplaner, Vertreter der zuständigen staatlichen Expertisekommission und Betreiber von Wasserversorgungsunternehmen nach Deutschland ein breiteres Fachpublikum.

---

Beratungshilfeprogramm (BHP) für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

**Projektservicestelle BHP im UBA:**

[BHP-info@uba.de](mailto:BHP-info@uba.de)  
[www.uba.de/beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/beratungshilfeprogramm)  
[www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)

**Fachbegleitung:**

Umweltbundesamt  
Dr. Hartmut Bartel  
Tel.: +49-30-8903-4156  
[hartmut.bartel@uba.de](mailto:hartmut.bartel@uba.de)

**Projektkoordination:**

Projektservicestelle BHP im UBA  
Ralph Wollmann  
Tel.: +49-340-2103-2196  
[ralph.wollmann@uba.de](mailto:ralph.wollmann@uba.de)